

Pressemitteilung

München, 23.02.2010

- **Vertriebsstart für die beiden Immobilien-Zweitmarktfonds der asuco**
- **Beide Beteiligungsangebote bieten eine hochinteressante Lösung für die derzeitigen Bedürfnisse vieler Anleger nach maximaler Sicherheit und nach zukünftigem Inflationsschutz**
- **Beide Fonds setzten neue Standards bei der Höhe der „weichen Kosten“ und bei den laufenden Verwaltungskosten. asuco führt erste „echte“ Erfolgsbeteiligung ein**
- **Anlegerfreundliche Regelungen werden bei asuco-Fonds groß geschrieben**

-
- Die asuco startet ab sofort den Vertrieb ihrer beiden Immobilien-Zweitmarktfonds: ein Publikumsfonds für Beteiligungen ab 5.000 € und eine Privatplatzierung mit 250.000 € Mindestbeteiligung stehen „Schnäppchenjägern“ zur Verfügung.

asuco ist ein im Jahr 2009 gegründetes und auf die Konzeption, den Vertrieb und das Management von Immobilien-Zweitmarktfonds spezialisiertes Emissionshaus, deren Mitarbeiter auf eine mehr als 20 jährige Erfahrung in diesem Spezialgebiet zurückblicken können.

- „Bei der Konzeption der beiden Fonds haben wir die aktuell bei den Anlegern vorherrschenden Ängste und Sorgen im maximalen Umfang aufgegriffen und dafür eine überzeugende Lösung entwickelt“, so Hans-Georg Acker, Geschäftsführer der asuco. So ermöglichen beide Fonds eine indirekte Investition in deutsche Qualitätsimmobilien und das zum Teil erheblich unter deren Markt-/Verkehrswert.

Dies wird durch den Ankauf von Beteiligungen an geschlossenen Immobilienfonds (Zielfonds) über den Zweitmarkt möglich. Durch die geplante Streuung der Investitionen auf mehr als 200 verschiedene Immobilien wird ein hohes Maß an Sicherheit erreicht. Parallel bietet das Investment aber auch in erheblichem Umfang Schutz vor Inflation.

Die anfänglichen Ausschüttungen in Höhe von 6 % (Publikumsfonds) bzw. 7 % (Privatplatzierung) sind darüber hinaus eine passende Antwort auf das aktuell immer noch sehr niedrige Zinsniveau am Kapitalmarkt.

- Beide Angebote bestechen durch im Marktvergleich geringe einmalige „weiche Kosten“ und niedrige laufende Verwaltungskosten. Erstmals wurde eine „echte“ erfolgsabhängige Vergütung vereinbart, die für gleichgerichtete Interessen von

Anlegern und Anbieter sorgt. So ist vereinbart, dass die Vergütung des Managements aus einer überdurchschnittlichen Performance eines Zielfonds von mehr als 7 % p.a. im Falle einer unterdurchschnittlichen Performance eines anderen Zielfonds von weniger als 4,5% p.a. gekürzt wird oder sogar ganz entfällt. „Damit haben wir ein unschlagbares Alleinstellungsmerkmal“, so der für die Konzeption verantwortliche Geschäftsführer Dietmar Schloz.

- Besonderes Augenmerk wurde auch auf ein anlegerfreundliches Vertragswerk gesetzt. So können sich an den asuco-Fonds nicht nur natürliche Personen ohne Einschränkungen beteiligen, sondern auch Multi-Asset-Class-Fonds anderer Initiatoren. Neben einem Beirat ist auch ein Anlageausschuss vorgesehen. Alle wichtigen Entscheidungen können von den Anlegern mit beeinflusst werden und bei Kündigung erhalten die Anleger auch den vollen Verkehrswert ihrer Beteiligung ausbezahlt. Alles in allem komfortable und anlegerfreundliche Regelungen, die im Wettbewerbsvergleich keine Selbstverständlichkeiten darstellen. „Wir werden beweisen, dass unser Motto >fair, innovativ und transparent< kein Lippenbekenntnis ist, sondern tiefste Überzeugung. Und das bleibt auch so - anfangs und auch während der Beteiligungsdauer“, betont Schloz.

Eckdaten der asuco-Fonds^{*)}

	asuco 1	asuco 2
Zeichnungskapital	max. 100 Mio. €	max. 30 Mio. €
Mindestbeteiligung	250.000 €	5.000 €
Frühzeichnerbonus	7 % ab Einzahlung	5 % ab Einzahlung
Ausschüttungen	von 7 % auf 8 % steigend	von 6 % auf 7 % steigend
Gesamtrückfluss	ca. 292 %	ca. 254 %

^{*)} gemäß Prognoserechnung

Zur Veröffentlichung freigegeben.

Für Bildmaterial, Informationen oder Interview-Termine wenden Sie sich bitte an:

asuco Fonds GmbH
Frau Sylvia Wagenhofer
Telefon 089/4902687-14
E-Mail swagenhofer@asuco.de